

Hundertstes Vereinsjahr bricht an

Skiclub Haslital mit 99. Generalversammlung

Der 1908 gegründete **Skiclub Haslital** konnte am vergangenen Samstag seine 99. Generalversammlung abhalten. Damit wurde der Übergang ins 100. Clubjahr offiziell vollzogen. Der Vorstand des Skiclubs Haslital übergab für ein Jahr das Zepter dem eigens für das Jubiläumsjahr eingesetzten OK.



Arnold Glatthard war ein grosser Pionier des Ski- und Bergsports aus dem Haslital.

Foto: Eingesandt

Am Samstag, 10. November, fand im Saal des Alpin Sherpa Hotels in Meiringen die 99. Generalversammlung des Skiclubs Haslital statt. Der Vorstand konnte über ein erfolgreiches Clubjahr mit einem ausgeglichenen Budget berichten. Das positive Jahr mit wenig Schnee war nicht zuletzt den stets perfekt präparierten Pisten im Skigebiet Meiringen-Hasliberg zu verdanken. Trotzdem musste das Clubrennen vom Februar auf den Ostersonntag, 7. April, verschoben werden. Bei herrlichem Frühlingwetter konnten 55 Teilnehmende den Riesenslalom bestreiten. Anschliessend genossen die Clubmitglieder das gesellige Zusammensein bei bester Bewirtung in der Mägishütte. Die Clubhütte war vor allem im Winter stets sehr gut gebucht. Im Sommer führte der Club wieder diverse Reparatur- und Erneuerungsarbeiten durch. Während die Kinder in der JO Haslital grösstenteils Riesenslalom trainierten und bestritten, musste das Sustenderby abgesagt werden. In den letzten Wochen vor dem für den 6. Mai geplanten Rennen liess die Sonne den wenigen Schnee zu stark schmelzen.

OK übernimmt Präsidentschaft für ein Jahr

Ebenfalls bei besten Wetterverhältnissen führte der Club das traditionelle Waldfest am 13. und 14. Juli durch. Trotz vielen Gästen blieben die Zahlen, wohl auch wegen der Ferienzeit, leicht unter den Erwartungen. Zum Schluss der 99. Generalversammlung übergab Präsident Roby Weibel das Präsidium für ein Jahr an das OK des 100-Jahr-Jubiläums. Dessen Präsident, Juck Egli, führte fortan durch den Abend. Als erstes stellte er die diversen Aktivitäten während des Jubiläumsjahres vor. Nebst den regelmässigen Anlässen sind einige zusätzliche Veranstaltungen geplant. Allen voran die Saisoneroffnungsparty in der Tennishalle Meiringen am Samstag, 1. Dezember 2007. Nebst Abba99 – der perfekten Kopie des schwedischen Originals – gibt es die Zentralschweizer Band D.D. Dogz live zu erleben. Die Snowboard-Dokumentation «Hunt & Gather» wird ebenso begeistern wie DJ Mäik. Eintritte für diesen Anlass sind bei der Tourist Information in Meiringen erhältlich.

Gute Stimmung beim Abendprogramm

Bereits während des Apéros des Skiclubs beim Kaminfeuer kam gute Stimmung auf. Alexander Dalucas, Direktor des Hotels Alpin Sherpa, hatte den Apéro im Rahmen des 100-jährigen Bestehens gesponsert. Anschliessend wurde im Restaurant, welches mit viel Liebe aufgedeckt und dekoriert war, ein köstliches Menü serviert. Zwischen Hauptgang und Dessert präsentierte Juck Egli einige Aufnahmen vom geschichtsträchtigen Grimselrennen, welches von 1931 bis 1970 vom **Skiclub Haslital** durchgeführt wurde. Dazu las er diverse Zeitungsartikel aus diesen Jahren vor, welche die anwesenden Gäste oftmals erstaunten und zum Schmunzeln brachten. Besonders interessant waren auch die Ausführungen von Roland Winzenried, welcher als OK-Mitglied des 75-Jahr-Jubiläums und ehemaliges Vorstandsmitglied einige persönliche Anekdoten vom Grimselrennen erzählte. Die 46 Teilnehmenden der Generalversammlung genossen den Abend und freuen sich bereits auf die 100. Generalversammlung im kommenden Jahr. **Pressedienst**

Festlaune und ein wenig Nostalgie

Der **Skiclub Haslital** feiert sein 100-Jahr-Jubiläum

Am Samstag fand in Meiringen in der Tennishalle die Saisoneroöffnungsparty statt. Gefeiert wurde dabei nicht nur der kommende Winter, sondern auch das 100-Jahr-Jubiläum des Skiclubs Haslital. Noch weitere Festivitäten sind zum runden Geburtstag der Skihäschen geplant. Dieser erste Event war jedoch der grösste und sollte für Skifans und Clubmitglieder zum unvergesslichen Fest werden.



D.D. Dogz rockten breitbeinig und voller Power im Stil der 80er-Jahre.

Fotos: Gabriella Massimi

Erstaunlich viele Familien hatten sich am Samstag in der halb vollen Tennishalle eingefunden. Im Allgemeinen war das Alter stark durchmischt, was bewies, dass mit der Wahl von Abba 99, D.D. Dogz und DJ Mäik etwas für jeden Geschmack mit dabei war. D.D. Dogz machten den Anfang und rockten mit 80er-Jahre geprägtem Sound die Bühne. Die Jungs bewiesen grosse Spielfreude und verwehrten dem Publikum auch nicht die Bitte nach einer Zugabe. Dennoch vermochten sie die Zuschauer, welche sich nicht so recht bis vor die Bühne trauten, mit ihrem Powerrock noch nicht ganz aus der Reserve zu locken.



Die obligaten Plateauschuhe mit im Gepäck: Abba 99 zeigten sich nicht nur musikalisch ganz wie Anni-Frid, Björn, Benny und Agnetha.

Der Funke sprang über

Auch die Band Abba 99, die offensichtlich mit grosser Freude erwartet wurde, musste das Publikum an den Bühnenrand heranbitten. Mit «Mamma Mia» stürmten sie auf die Bühne und das Publikum sammelte sich zahlreich, wippte mit der Musik mit – aber immer noch mit einem gewissen Sicherheitsabstand. So wollten auch die Musiker nicht so richtig in Stimmung kommen. Nach einer stimmungsgewaltigen Darbietung von «The Winner takes it all» von Tina Frank alias Anni-Frid, fasste sich diese ans Herz und bat die Leute nach vorne zu kommen. Auch an den Händen halten sollten sie sich. Nun stimmte die Band zu «Fernando» an und das Eis war

gebrochen. Das Publikum tanzte und sang mit und der sauber einstudierte Song der Band gewann an Herz und Spielfreude, sodass der Funke schliesslich übersprang. Die Glamour- und Glitzerzeit lebte neu auf und sehnsüchtige Nostalgie machte sich bei den älteren Semestern bemerkbar.

Vergangenheit und Gegenwart

Nostalgie war auch bei den Clubmitgliedern des **Skiclub Haslital**s zu verspüren. Roby Weibel, Mitglied des Ausschusses des Organisationskomitees, las zwischen den Konzerten Auszüge aus historischen Belegen der Haslitaler Skiclubgeschichte und alte Aufnahmen wurden an die Leinwand bei der Bühne projiziert. Der Bogen zur Gegenwart war aber auch nicht zu vermissen: Zwischen den Konzerten wurde Davide Tiraboschis Snowboard-Movie «Hunt & Gather» gezeigt. – Eine Ode an den Schnee, an den Wintersport und ans Haslital. Tiraboschi ist es gelungen, unglaubliche Aufnahmen von seiner Crew festzuhalten, die verrückt genug ist, die Staumauer mit dem Snowboard zu befahren. Im Film wird unter anderem der Klimawandel angesprochen, wobei selbst halbnackte Felsen die leidenschaftlichen Snowboarder nicht wirklich abhalten konnten. In diesem Sinne kann sich der **Skiclub Haslital** so oder so auf die nächsten hundert Jahre freuen.

Verlosung | 23. November 2007

Tickets für Abba 99 **Gratis an die Skiclub-Party**



Mit ein bisschen Glück können Sie Abba 99 am 1. Dezember gratis in der Tennishalle Meiringen sehen.

Foto: Eingesandt

Der 100. Geburtstag muss gefeiert werden. Deshalb lädt der Jubilar, der **Skiclub Haslital**, am 1. Dezember ab 19.00 Uhr zur grossen Saisonöffnungsparty in die Tennishalle Meiringen ein. Das Highlight des Abends wird der Auftritt der Coverband Abba 99 sein, welche dem gleichnamigen schwedischen Popwunder der 70er Jahre huldigt. Möchten Sie die Skiclub-Party, die gute Stimmung und das Glitter- und Glamour-Konzert auf keinen Fall verpassen? Dann rufen Sie am Mittwoch, 28. November, zwischen 14.00 und 14.15 Uhr die Nummer 033 971 55 58 an. Diese Zeitung verlost fünfmal ein Ticket für das Geburtstags-Event des traditionsreichen Sportvereins. Mit ein bisschen Glück könnten Sie zu den Gewinnern gehören und mit Abba 99 und dem **Skiclub Haslital** einen unterhaltsamen Abend verbringen.

Neuschnee zum 100. Geburtstag Jubiläums-Clubrennen des Skiclubs Haslital

Im **Skiclub Haslital** werden sportliche Aktivitäten mit geselligem Beisammensein nun schon seit 100 Jahren miteinander verbunden. So war auch am vergangenen Samstag beim traditionellen Clubrennen der Hasler, trotz Schnee und Nebel die Stimmung beim Skifahren und Feiern bestens.



Etwa hundert jüngere und ältere Schneesportler fanden sich am Samstag zum Clubrennen im Jubiläumsjahr auf der Mägisalp ein. Foto: Ernst A. Kehrl

Neuschnee gab es am Samstag pünktlich zum 100. Geburtstag des Skiclubs Haslital, welcher zwischen Herbst 2007 und Herbst 2008 sein 100-jähriges Bestehen feiert. Während des ganzen Jubiläumsjahres wird dieses Ereignis an verschiedenen Anlässen gefeiert. So wurde auch das diesjährige Clubrennen während des ganzen Tages ausgetragen. Ziel war es, dass sich möglichst viele Clubmitglieder auf die eine oder andere Art angesprochen fühlten, um sich für einige Stunden auf der Mägisalp einzufinden. Der erste Teil (Apéro, Rennen, Mittagessen, Happening) wurde im Bereich der Mägishütte (Zielraum Rennstrecke Leitistock) durchgeführt, wo ein Zelt aufgestellt und Getränke sowie Chäsbrätel angeboten wurden.



Zu Ehren des «Geburtstagskindes» besuchten Brigitte und Mark Zimmermann, Meiringen/Vail, den Clubtag in nostalgischer Kleidung. Foto: Nadja Büchner

Skirennen mit offenem Ende

Etwa hundert Mitglieder des Skiclubs fuhren den gesteckten Parcours mit Abfahrtsski, Snowboard oder Telemarkskis in einer Zeit zwischen zwanzig und vierzig Sekunden. Dass sich im Skiclub alle Generationen wohl fühlen, zeigte sich schon an der Teilnehmer-Liste. Die jüngsten Teilnehmer mit Jahrgang 2003 hatten genauso Spass wie der älteste Wettkämpfer, Kaspar Willi, mit Jahrgang 1935, der dem Skiclub schon bald ein halbes Jahrhundert angehört und sich über den stetigen Nachwuchs im Club freute. Schon am Morgen kam der gute Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft der Mitglieder des Clubs zur Geltung, als man gemeinsam für eine gut präparierte Rennpiste sorgte und mit vollem Engagement den Rennparcours vom Neuschnee befreite. Das Rennen wurde anlässlich des Jubiläums etwas anders gestaltet als in den vergangenen Jahren. Während sonst zwei Läufe ausschlaggebend für die Wertung waren, konnten die Teilnehmer am Wochenende die Strecke so oft wie sie wollten fahren. Wer also genügend Kraft in den Beinen hatte, konnte nach einer kräftigen Mahlzeit am Nachmittag der Uhr noch einmal die Stirn bieten. Aufgrund der guten Resonanz und der Motivation der Aktiven wird der Skiclub über die Fortsetzung dieser Wettkampftage nachdenken.



Die Teilnehmer trotzten Wind, Wetter und der teilweisen schlechten Sicht, und legten gute Zeiten hin.

Gemütlicher Ausklang

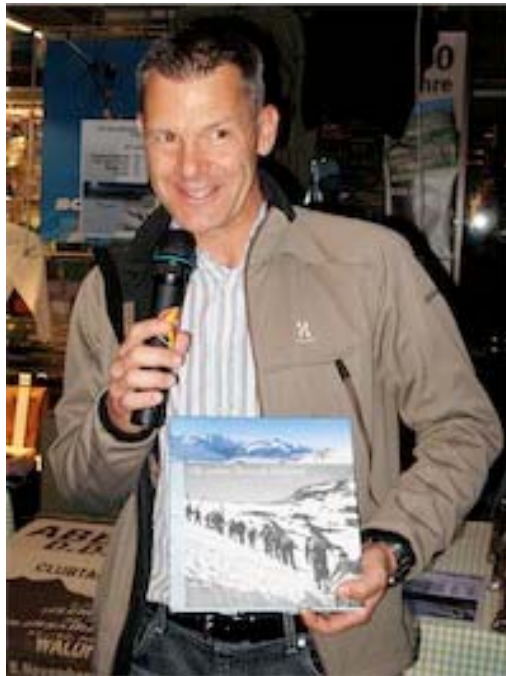
Der Clubabend mit Abendessen fand im Berghaus Mägisalp statt, wo die Clubmitglieder einen gemütlichen Abend verbrachten. Mit drei reichhaltigen Buffets, die keine Wünsche offen liessen, bewirteten Gastgeber Jörg Gehri und seine Mitarbeiter die Anwesenden. Das Highlight des Abends setzte einmal mehr Roland Winzenried, der mit seinen Anekdoten die Clubmitglieder bestens unterhielt. Als um 23 Uhr 30 das Geräusch der anfahrenenden Gondelbahn das Zeichen zum Aufbruch gab, sah man fröhliche und teils auch müde Skifahrer und Fussgänger das Berghaus verlassen. Es war für alle Teilnehmer ein gelungener und unvergesslicher 100. Clubtag.

Rangliste

Pfiderigruppe: 1. Sandro Moser, 29.09; 2. Sue Fuchs, 31.03; 3. Naomi Huber, 35.56; 4. Kyra Schild, 35.66; 5. Sandro Lehmann, 37.6; 6. Stian Glatthard, 41.16; 7. Yannick Streich, 57.69; 8. Naomi Egli, 75.45; 9. Carina Weibel, 77.32; 10. Fabio Lehmann, 90.35; 11. Justin Glatthard, 120. **Mädchen JO 1:** 1. Jana Gisler, 22.72; 2. Nina Frutiger, 22.76; 3. Claudia Brog, 23.93; 4. Daria Fuchs, 25.78; 5. Sonja Kohler, 28.54. **Mädchen JO 2:** 1. Nadia Jaun, 20.53; 2. Lea Streun, 20.92; 3. Leila Jaun, 21.03; 4. Annina Schläppi, 21.19; 5. Saskia Lüthi, 22.02. **Knaben JO 1:** 1. Ramon Steiner, 21.78; 2. Yannick Glatthard, 22.08; 3. Simon Anderegg, 24.15; 4. Remo Kohler, 27.16; 5. Mario Anderegg, 36.29. **Knaben JO 2:** 1. Sven Reber, 19.67; 2. Pascal Frutiger, 22.52. **Damen 2:** 1. Annerös Frutiger, 23.17; 2. Ruth Lehmann, 23.36; 3. Franziska Schild, 24.6; 4. Beatrice Zumbrunn, 26.04; 5. Fini Lehmann, 26.43; 6. Monika Rieder, 28.43; 7. Annemarie Brog, 29.01; 8. Marlies Weibel, 32.22; 9. Edith Thöni, 33.92; 10. Verena Nellen, 35.3; 11. Marlies Kohler, 44.67. **Damen 1:** 1. Corinne Zumbrunn, 25.39; 2. Nadine Fuchs, 32.22. **Herren 2:** 1. Marc Bossli, 18.48; 2. Christian Lehmann, 18.82; 3. Otti Anderegg, 19.55; 4. Mike Sulzer, 19.89; 5. Pascal Reber, 20.42; 6. Thomas Fuchs, 20.49; 7. Remo Huber, 20.58; 8. Roger Jossi, 20.65; 9. Roby Weibel, 20.81; 10. Daniel Gisler, 20.87; 11. Chrigel Kohler, 20.91; 12. Paul Steiner, 21.07; 13. Hans Zumbrunn, 22.18; 14. Jakob Otth, 22.78; 15. Juck Egli, 22.87; 16. Reto Gleich, 23.01; 17. Hans Rieder, 23.04; 18. Ferdinand Frutiger, 23.18; 19. Simon Kohler, 23.96; 20. Marcel Amacher, 24.27; 21. Marcel Brog, 24.4; 22. Thomas Ackermann, 24.46; 23. Markus Bächli, 25.33; 24. Kaspar Willi, 25.45; 25. Heini Thöni, 25.63; 26. René Kohler, 26.95; 27. Pierre Sala, 27.78; 28. Roli Winzenried, 29.29; 29. Simon Lehmann, 29.64. **Herren 1:** 1. Rolf von Weissenfluh, 18.58; 2. Stephan Banholzer, 19.45; 3. Pascal Rieder, 19.53; 4. Adrian Flück, 20.38; 5. Patrik Bächli, 20.61; 6. Michel Rieder, 20.78. **Snowboard JO:** 1. Jasmine Gees, 30.23; 2. Nicole Graf, 34.94; 3. Nathalie Gees, 38.7. **Snowboard Damen:** 1. Deborah Bächli, 29.64. **Snowboard Herren:** 1. Markus Mair, 25.68; 2. Dres Winterberger, 26.8; 3. Carlo Schmid, 34.79. **Damen Telemark:** 1. Petra Althaus, 32.96; 2. Marianne Mathyer, 3. Martina Jossi, 36.95; 4. Fränzi Streich, 39.01; 5. Anna Loretan, 41.88. **Herren Telemark:** 1. Markus von Bergen, 29.5; 2. Christof Müller, 29.68; 3. Mathias Ghelma, 33.93; 4. Christoph Bächli, 34.05; 5. Simon Streich, 35.87; 6. Markus Zimmermann.

Grosser Stolz über geschriebene Geschichte Festschrift zum 100-Jahr-Jubiläum liegt druckfrisch vor

Mit einigem Stolz präsentierte der **Skiclub Haslital** am vergangenen Mittwoch anlässlich des Dorfabends in Meiringen seine Festschrift zum 100. Geburtstag. Das noch fast druckfrische Werk gibt einen Überblick über 100 Jahre Skiclub-Geschichte, aber erzählt auch 100 Jahre Haslitaler Geschichte.



Thomas Ackermann, Verfasser der Festschrift, präsentierte stolz das druckfrische Werk.

Fotos: Tobias Kilchör

Seit 100 Jahren gibt es den **Skiclub Haslital**. Seit bald einem Jahr feiern die Hasler das runde Jubiläum ihres Clubs. Begonnen haben die Feierlichkeiten Ende November 2007 mit einem grossen Fest. Und jetzt, im Sommer, folgte der nächste Höhepunkt. Die Festschrift liegt frisch gedruckt vor. Sie wurde am vergangenen Mittwochabend im Rahmen des Dorfabends in Meiringen vorgestellt. Entstanden ist während der letzten zwei Jahre ein grossartiges Buch. Es enthält die längst vergriffene Festschrift «75 Jahre **Skiclub Haslital**» aus dem Jahr 1983. Ergänzt wurde die bestehende Geschichtsschreibung mit der Geschichte der letzten 25 Jahre im Wirken des Skiclubs. Zusammen ergibt dies 100 Jahre Skiclub-Geschichte – aber auch 100 Jahre Haslitaler Geschichte.

«Letztes Werk war meine Doktorarbeit»

Der Verfasser der Festschrift ist Thomas Ackermann, der seit rund fünf Jahren in Meiringen lebt und fast gleich lang auch Mitglied des Skiclubs ist. Ackermann sagte, als ihn Juck Egli, Präsident des Jubiläums-OK, anfragte, ob er die Festschrift verfassen würde ohne lange zu zögern zu. «Ich schreibe erst zum zweiten Mal etwas Grösseres. Das erste und bisher letzte Mal war es meine Doktorarbeit», lachte Ackermann, der in Meiringen als Zahnarzt arbeitet. Die Schreibearbeit habe ihm Spass gemacht und sei ein guter Ausgleich zu seiner «handwerklichen» Tätigkeit in der Praxis gewesen, meinte der Autor an der Buchvernissage schmunzelnd.



Schon am Dorfabend wollten viele das Buch kaufen – bevor es, wie schon die Jubiläumsschrift zum 75-jährigen Bestehen, vergriffen ist.

Andenken an Arthur «Turi» Reinhard

Die Festschrift hat für den **Skiclub Haslital** besondere Bedeutungskraft. Gerade auch, weil sie das Erbe des legendären Skiclubmitgliedes Arthur «Turi» Reinhard übernommen hat. «Turi» hatte die Festschrift zum 75. Jubiläum verfasst. «Das ist auch die Geschichte von Turi. Sein Andenken und die ersten 75 Jahre des Clubs sind in diesem Buch verewigt», erklärte OK-Präsident Egli. Am Abend der Vernissage stand die Freude allen ins Gesicht geschrieben. Die Organisatoren und der Verfasser zeigten sich stolz darüber, nach langer Arbeit das Resultat in den Händen halten zu können – und die Hasler und Skiclubmitglieder freuten sich über eine komplette, geschriebene Geschichte des Skiclubs und des Haslitals. Viele der insgesamt 600 Exemplare dürften bereits verkauft sein – am Stand vor der Buchhandlung Jenny & Banholzer warteten Interessierte in einer Schlange, um sich das druckfrische Werk zu sichern.

Ein Jahrhundert **Skiclub Haslital**

Eine Party wie sonst nur am Übersitz

Der **Skiclub Haslital** feiert sein 100-jähriges Bestehen. Nach der 100. Generalversammlung lud der Verein zu einem Gala-Abend im Meiringer Parkhotel du Sauvage. Mit wenigen Worten, viel Witz und noch mehr Show wurde der Anlass zu einem grossen Fest.



Überraschungsgast Karl Frehsner (Bild auf Leinwand): In einer Live-Schaltung gratuliert er dem **Skiclub** zum Jubiläum. Rechts am Tisch Juck Egli, daneben Christian Lehmann, JO-Chef.

Der **Skiclub Haslital** feiert in diesem Jahr nicht seinen Geburtstag, sondern sein Geburtsjahr. In 100 Jahren Vereinsleben gab es oft Grund zum Feiern. Hundert Jahre Vereinsbestehen sind selber ein Grund zum Feiern – und wer die Menschen im Oberhasli kennt, der weiss, dass sie sich nicht zweimal darum bitten lassen. Seit 1908 besteht der Skiclub. Ein Blick in die aktuelle Festschrift verrät, dass bereits früher gefeiert wurde, was das Zeug hielt – und noch ein bisschen mehr: In einer weit zurückliegenden Silvesternacht in der Klubhütte auf Mägisalp fand die Party ein juristisches Nachspiel. Die polizeiliche Anzeige lautete auf «Nachtruhestörung und unanständiges Benehmen...».



Die drei Hauptdarsteller vor dem Eingang des Parkhotels du Sauvage (vlnr): Thomas Ackermann, Verfasser der Festschrift (in den Händen), Juck Egli, OK-Präsident Jubiläumskomitees, und Roby Weibel, Präsident **Skiclub Haslital**.

Gelungene Festschrift

Hundert Jahre Vereinsleben bieten natürlich viel Stoff für ein Drehbuch. Nicht für einen neuen Bond-Film, sondern für die neue Festschrift «100 Jahre **Skiclub Haslital**». Diese umfasst rund 130 Seiten und besteht zur einen Hälfte aus der Zusammenfassung der 75-Jahre-Festschrift und zur anderen Hälfte aus einem Rückblick auf die letzten 25 Jahre. Der Autor des anschaulichen Werks ist der seit fünf Jahren in Meiringen lebende Thomas Ackermann. «Beim Verfassen der Schrift habe ich viel über die Menschen und ihre Geschichten in diesem Tal gelernt», erzählt Ackermann begeistert. Ähnliches sagt auch der OK-Präsident der 100-Jahr-Feier, Juck Egli, in seiner Rede: «Es ist nicht nur die Geschichte des Skiclubs, sondern auch die Geschichte der Menschen, der Bergbahnen und des Oberhaslis selber.»

Überraschungsgast Karl Frehsner

Zum grossen Geburtsjahr des Skiclubs gratulierte auch einer der ganz grossen Nummern im Skizirkus: Als «Überraschungsgast» war Trainerlegende Karl Frehsner zwar nicht physisch präsent, aber doch live am Telefon aus Sölden zugeschaltet. Der als «eiserner Karl» bekannte ehemalige Cheftrainer bei Swiss-Ski lobte Meiringen besonders als Hort von vorbildlicher Nachwuchsförderung. In der Tat stammen immer wieder zahlreiche Talente aus dem Hasli. Als jüngstes Beispiel dient der Innertkirchner Rolf von Weissenfluh. Der vor drei Jahren zurückgetretene Ex-Weltcupfahrer weilte am Samstag, 8. November, ebenfalls unter den Gästen. Auch im Hintergrund wird aus der Region viel für den Skisport gearbeitet: «Aus keinem anderen Gebiet stammen so viele Trainer bei Swiss-Ski wie aus dem Oberhasli», wusste Johnny Wyssmüller zu erzählen. Wyssmüller ist Präsident des BOSV (Berner Oberländischer Skiverband) und Mitglied im Swiss-Ski-Präsidium. In dieser Doppelfunktion gratulierte er im Namen der beiden Verbände dem **Skiclub Haslital**. Dessen Präsident, Roby Weibel, freute sich sehr über die eine, etwas weniger über die andere Gratulation. In seiner Dankesrede kritisierte Weibel verschiedene Aspekte des nationalen Verbandes.



Im Stile von Didier Cuche präsentieren Mitglieder vom **Skiclub Haslital** die Mode- und Skientwicklung von früher bis heute.

«Schöner Abschluss»

Ein Mann in Hosenträgern und Edelweisshemd läutete kurz vor Mitternacht den Spass- und Showteil ein. Der Auftritt des Wilderswiler Komikers Sven Allenbach brachte ausnahmslos alle Saalgäste zum Lachen. Für weiterhin gute Stimmung sorgte die humorvolle Modeshow von Skiclubmitgliedern. Sie präsentierten die Mode- und Skientwicklung im Laufe der vergangenen 100 Jahre. Von zwei «Models» wurden sämtliche Gäste sogar zu einem kleinen Warm-up animiert. So richtig heiss wurde es dann beim Auftritt der drei Tänzerinnen in Skihosen der Gruppe «Tastics». Der Saal im Parkhotel du Sauvage verwandelte sich kurzzeitig zu einer regelrechten Party, wie es sie in Meiringen sonst nur am Übersitz gibt. Die Tänzerin Anita Wampfler freute sich, «ein Teil davon zu sein», und lobte die gute Organisation. Zu verdanken ist dies dem Team rund um den OK-Präsidenten Juck Egli. Für ihn war der Gala-Abend «ein schöner Abschluss des Jubiläumsjahres».